



KUNST DES SAKRALEN
Seminare in Frankreich
Christophe M. Rogez
art@rogez.de
www.christophe-rogez.de



Seminar in Chartres: 04. – 09. Januar 2022

Die Klage und die Sehnsucht der Göttin Natura -
der Umgang des Menschen mit der Erde und den Naturreichen



**Seminar in Chartres für Landwirte, Gärtner... und alle Interessierten,
die mit und für die Erde arbeiten**

mit Christophe Marie Rogez, Seminarleiter "Porta Regia - Kunst des Sakralen"
und Ute Rönnebeck, Demeter NRW

Anfragen / Anmeldung

DEMETER NRW

Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise Nordrhein-Westfalen e.V.
Alfred-Herrhausen-Str. 44, 58455 Witten, Telefon: 02302-915 218, Telefax: 02302-915 222
email: info@demeter-nrw.de, Internet: www.demeter-nrw.de

Beschreibung:

Alanus' ab Insulis ist der letzte große Lehrer der Schule von Chartres. In seinem Hauptwerk „*Der Anticlaudian*“ übergibt die **Natura** dem Menschen den Auftrag, ihre Wunden zu heilen. Alanus entwirft prophetisch, 800 Jahre im Voraus, eine umfassende Bewusstseinsverwandlung des Menschen, in der wir heute mittendrin stehen. Er legt die Fundamente eines modernen Christentums, in dem die Entwicklung zum Menschsein nur unter Einbeziehung und im Einklang mit der Schöpfung stattfinden kann.

Heute sind die Sünden der Lasterhaftigkeit „wider die eigene Mutter“, wie sie die „Göttin Natura“ bei Alanus beklagt, längst nicht mehr nur im Bereich des Privat-Seelischen zu orten, sondern in der Art, wie wir mit der Natur, der Erde und allen ihren Wesen umgehen.

Im gleichen Maß aber, wie der Mensch ein großes Zerstörungspotential in sich trägt, ist er auch fähig zur Heilung. Auf diese **Heilung** wartet bereits bei Alanus die Göttin Natura und wartet bis hinein in unsere Zeit mit ihren brisanten Fragen und Aufgaben, angewiesen auf uns Menschen und einen Fortschritt nach menschlichem Maß.

In **Chartres** wurde bereits in der Kathedralschule das lebendige Denken geübt, wie es Goethe und R. Steiner weiter entwickelten. In bildhafter Form erscheint es im Gesamtkunstwerk der Kathedrale, wodurch wir an der Weiterentwicklung unserer individuellen und gemeinschaftlichen Fähigkeiten üben können. Die Betrachtungen an der Kathedrale führen sowohl inhaltlich als auch methodisch in eine Vertiefung des Themas.

Der Ausgangspunkt ist dabei die eigene **Wahrnehmungsschulung**, die progressiv in ein intensives Erleben und Erkennen mündet.

Aus einem zentralen Kern heraus entfaltet die Kathedrale all ihre Glieder und in jeder Einzelheit ist auch das Ganze wiederzufinden, wie in einem Lebensorganismus. Sie kann uns zu einem künstlerisch-gestaltenden Denken anleiten, das wir brauchen, um im Bereich des Lebendigen, wie z. B. in der Demeter Landwirtschaft, heilsam zu wirken. Hier antwortet die erneuerte Landwirtschaft auf die Erwartung der Natura bei Alanus, und kann anknüpfend an die Weisheit von Chartres an der Entwicklung einer „Herzens - Kultur“ mitarbeiten, die Mensch und Erde umfasst.

Seminarleitung

Christophe Marie Rogez ist seit 33 Jahren Seminarleiter spiritueller Reisen in Frankreich und Brückenbauer für gesellschaftliche und individuelle Entwicklungsfragen. Sein besonderes Erkenntnisinteresse gilt der Frage nach der heutigen Bedeutung der Kunst des Sakralen. Neben Seminaren in Chartres bietet der studierte Germanist, Bothmer-Dozent und langjährige Mitleiter des Freien Jugendseminars Stuttgart auch Kurse an anderen heiligen Orten Frankreichs an, so im Elsass, in Burgund, in der Auvergne.... Ausführliche Informationen zu allen Reisen und Vorträgen unter: www.christophe-rogez.de

Gesamtkosten für Organisation und Seminar, 5 Übernachtungen mit Frühstück in historischem Gebäude neben der Kathedrale, mit Seminarraum und Küche, 5 Essen in nettem französischem Restaurant (ohne Getränke) und Eintritte:

810,00 €/Teilnehmer im Doppelzimmer

905,00 €/Teilnehmer im Einzelzimmer

Anreise individuell / Wir unterstützen bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wegen der COVID-Maßnahmen (die ändern sich ohnehin recht oft) werden wir auch später noch eine Rundmail versenden mit einem Link zur Seite des Auswärtigen Amts, wo Sie den aktuellen Stand entnehmen können: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/frankreich-node/frankreichsicherheit/209524>